Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 25.09.2012
im Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf,
Schulstraße 13

Beginn:	19.35 Uhr	
Ende:	22.00 Uhr	
Unterbrechung	von --	Uhr
	bis --	Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 12.

_____
Maltzahn
(Protokollführer)

Mitgliederzahl: 10
(Eine Nachrückerstelle konnte nicht besetzt werden)

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV'in Schmengler
3. GV Mahlke
4. GV'in Witten
5. GV Otto
6. GV Schulz
7. GV Steinhoff
8. GV Frey

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

1. GV Zeitnitz
2. GV Pantwich

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 13.09.2012 auf Dienstag, den 25.09.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 - beschlussfähig.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 25.09.2012

Bgm. Lodders beantragt für die Tagesordnungspunkte 8) bis 11) den Ausschluss der Öffentlichkeit. Über den Antrag wird keine Aussprache gewünscht, die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 8) bis 11) nichtöffentlich abzuhandeln.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde

2. Protokoll der Sitzung vom 12.06.2012

3. Bericht des Bürgermeisters

4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

5. Regenrückhaltebecken rückwärtig Spielplatz Lasbek-Dorf; Einleitungsstelle J
   hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

7. Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf, Altbau
   a) Sachstandsbericht
   b) Akustikmaßnahmen für die Räume „alt“
   c) Trennwand für die Räume
   d) Nutzungskonzept für die Gemeindewohnungen

8. Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf, Altbau

9. Sanierung Eingangspodest Kindergarten „alt“

10. Personalangelegenheiten

11. Grundstücksangelegenheiten

Zu den Tagesordnungspunkten 8) bis 11) ist die Öffentlichkeit gemäß Beschluss ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 25.09.2012

Punkt 1., Betreff: Einwohnerfragestunde

Es ist keine Öffentlichkeit zugegen.

Punkt 2., Betreff: Protokoll der Sitzung vom 12.06.2012

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2012 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., Betreff: Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Lodders berichtet über folgende Punkte:

a) Anfang September wurde das elektrisch angetriebene Rolltor am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek-Dorf und Lasbek-Gut gemäß den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass bei einem Herunterfahren des Tores die Druckbelastung auf einen berührten Gegenstand viel zu hoch ist. Eine Reparatur ist aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Angebote werden bereits eingeholt.

b) Die Doppelschaukel für den Spielplatz Lasbek-Gut wurde gestern geliefert und soll in Eigenleistung aufgestellt werden. Die Abnahme soll dann durch die Amtsverwaltung erfolgen.

c) Die Unterhaltungsmaßnahmen an den Gemeindestraßen und Gehwegen sind abgeschlossen.

d) Die Gemeinde hat Fördermittel für die teilweise Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Technik beantragt. In Neritz soll ein Musterlaternenpark aufgestellt werden. Er bietet jedem die Möglichkeit, sich die verschiedenen Lampenformen anzusehen. Weitere Informationen folgen.

e) Im Jahr 2015 soll im Kreis Stormarn der Digitalfunk eingeführt werden. Die Anschaffung der Geräte wird aus Mitteln der Feuerschutzsteuer gefördert, jedoch nur bei Teilnahme an einem gemeinsamen Beschaffungsvorgang. Da in den ersten Teilen des Landes Schleswig-Holstein bereits in 2013 Geräte benötigt werden, wird der Beschaffungsvorgang jetzt für das ganze Land gestartet.
Um an diesem Verfahren teilnehmen zu können, muss spätestens bis zum 31.01.2013 eine von der Gemeinde unterzeichnete rechtsverbindliche Bestellung beim Kreis vorliegen.
Da die Bestellung eine Abnahmeverpflichtung zur Folge hat, müssen im Zuge der Haushaltsberatungen 2013 entsprechende Verpflichtungserklärungen ausgesprochen werden. Sie müssen jedoch zum Zeitpunkt der Bestellung wirksam sein.
Bei den genannten Fristen handelt es sich um Ausschlussfristen. Später eingehende Bestellungen können weder im Rahmen der landesweiten Beschaffungen berücksichtigt werden noch wird die Anschaffung verspätet bestellter Geräte gefördert.

Noch zu Punkt 3)

f) Wie schon mehrfach angesprochen, findet am Dienstag, den 06.11.2012 um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf eine Informationsveranstaltung über die Breitbandversorgung mittels Glasfaser in unserem Gemeindegebiet statt.
Die Einladungen für die Haushalte erstellen die Vereinigten Stadtwerke, das Verteilen obliegt der Gemeinde

g) Am 22.08.2012 habe ich an einem Seminar über das Vergaberecht teilgenommen. Zu diesem Thema habe ich umfangreiche Unterlagen erhalten, die bei mir eingesehen bzw. ausgeliehen werden können.

h) Bis Ende Dezember 2012 können Bürgerinnen und Bürger für besondere ehrenamtliche Verdienste um den Kreis Stormarn für die Verleihung der Ehrennadel des Kreises Stormarn vorgeschlagen werden. Die Bedingungen für diese Ehrung sind in der Rundverfügung zusammengefasst, die bei mir eingesehen werden kann

i) Das Ehepaar aus Lasbek-Gut, das Geld für einen Baum am Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf gespendet hat, möchte gern einen Pflanztermin wissen. Mein Vorschlag wäre, dass das Ehepaar zusammen mit Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern einen Standort bestimmt.
Es besteht Einvernehmen, dass die Gemeindevertreter, die den Ortstermin am 16.10.2012 um 16.30 Uhr wahrnehmen, abschließend entscheiden können.

j) Richard Frey hat schriftlich mitgeteilt, dass er zum 31.12.2012 sein Amt als Gemeindevertreter niederlegt. Herr Frey begründet seine Entscheidung mündlich damit, dass er enttäuscht sei, wie wenig Beachtung die Arbeit der Gemeindevertretung in der Gemeinde findet.
Es kommt zu einer regen Aussprache über dieses grundsätzliche Problem.
Herr Maltzahn berichtet auf Nachfrage, dass das Interesse an der Kommunalpolitik mit zunehmender Gemeindegröße abnimmt. So verzeichnen die kleinsten Gemeinden Neritz und Meddewade selbst bei Ausschusssitzungen öffentlichen Zuspruch. Ob man das fehlende Interesse der Bevölkerung als Zufriedenheit mit der Arbeit oder als Desinteresse werten soll, lässt sich jedoch nicht klären.

k) Amtsausschuss
Die letzte Sitzung des Amtsaussusses fand am 20.06.2012 in Lasbek statt.
Folgendes ist berichtenswert:

aa) Die Bürgermeister Dabelstein aus Neritz und von Rein aus Pölitz sind von ihren Ämtern zurückgetreten. Neu im Amt sind Bürgermeisterin Lienau (Neritz) und Bürgermeister Beck (Pölitz).

bb) Für den ausgeschiedenen Bürgermeister von Rein wird Bürgermeister Vieregge aus Rümpel zum 1. stellv. Amtsvorsteher gewählt.

cc) Frau Antje Cordes aus Rümpel ist zur Schiedsfrau für die Gemeinden des Amtes Bad Oldesloe-Land gewählt worden. Als Stellvertreter ist Herr Dirk Brockmüller aus Steinburg gewählt worden.

dd) Der Amtsausschuss entsendet Amtsvorsteher Lengfeld als Mitglied in den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag, Kreis Stormarn.

Noch zu Punkt 3)

ee) Herr Saffan hat seinen Dienst als Hochbautechniker zum 01.07.2012 in der Amtsverwaltung Bad Oldesloe-Land angetreten.

ff) Die Umstellung auf die Doppik wird auf den 01.01.2014 verschoben.

gg) Da einige Verwaltungsgebühren angepasst worden sind, hat der Amtsausschuss die 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Bad Oldesloe-Land über die Erhebung von Verwaltungsgebühren beschlossen

l) Der Schulverband Mollhagen hat am 23.08.2012 getagt.
Die Verbandsversammlung hat beschlossen, dass die Sportvereine, die die Sporthalle der Grundschule Mollhagen nutzen, gemäß eines von der Verbandsvorsteherin vorgestellten Berechnungsmodells eine jährliche Nebenkostenabrechnung ab dem Jahr 2012 zu erstellen ist.
Die Kosten für die ortsansässigen Vereine sollen durch die Gemeinden getragen werden. Da die Kostenverteilung nach der Anzahl der bestellten Hallenzeiten erfolgen soll, müsste geklärt werden, ob tatsächlich eine Nutzung erfolgt,

Punkt 4., Betreff: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 5., betr.: Regenrückhaltebecken rückwärtig Spielplatz Lasbek-Dorf; Einleitungsstelle J
hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Herr Lodders berichtet ausführlich über den Stand der Angelegenheit und verweist auch auf das Protokoll des Bau- und Wegeausschusses vom 21.08.2012.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass die Einleitungsstelle J nicht mehr den Anforderungen entspricht. Zu prüfen ist, ob es technische Alternativen zur Erweiterung des Regenrückhaltebeckens gibt. Der Bürgermeister wird gebeten, Grunderwerbsverhandlungen zu führen, entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6., betr.: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es eine Tischvorlage, die den heutigen Stand der über- und außerplanmäßigen Ausgaben auflistet. Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung genehmigt die mit Stand 25.09.2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben über die Wertgrenze von 2.000,00 € in Höhe von insgesamt 87.041,98 € gemäß Aufstellung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7., betr.: Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf, Altbau;
a) Sachstandsbericht
b) Akustikmaßnahmen für die Räume „alt“
c) Trennwand für die Räume
d) Nutzungskonzept für die Gemeindewohnungen

a) Sachstandsbericht

Die Arbeiten an Dach- und Obergeschoss sind in vollem Gange. Die Decken der oberen Wohnung wurden im erforderlichen Umfang von der Firma entfernt. Die zunächst angedachten Eigenleistungen ließen sich in dem zur Verfügung stehenden Zeitfenster nicht realisieren. Die Heizungsanlage muss noch entsprechend den Erfordernissen eingestellt werden.

b) Akustikmaßnahmen für die Räume „alt“

Herr Mahlke berichtet ausführlich über Anlass- und Abhilfemöglichkeiten. Der Bau- und Wegeausschuss ist zu der Überzeugung gelangt, dass Lärmschutzdämmplatten der Marke „Ecofon“ am geeignetsten erscheinen, um die Situation wesentlich zu verbessern. Diese Platten können entweder direkt unter die Decke geklebt werden oder aber auf eine Unterkonstruktion aufgebracht werden, bei der die dann entstehende Luftschicht für eine zusätzliche Lärmdämmung sorgen könnte.

c) Trennwand für die Räume

Herr Mahlke sieht eine Abhängigkeit zwischen den angedachten Akustikmaßnahmen und der Trennwand zwischen den beiden ehemaligen Klassenräumen. Insofern sollte der Einbau einer Trennwand zurückgestellt werden. Nach Montage der Akustikplatten wäre über Art und Güte der Trennwand zu entscheiden.

d) Nutzungskonzept für die Gemeindewohnungen

Es besteht Einvernehmen, dass der Bau- und Wegeausschuss ein Nutzungskonzept für die beiden zurzeit leerstehenden Wohnungen in der Alten Schule erarbeiten soll.

Noch zu Punkt 7)

Frau Witten regt an, im Zuge der anstehenden Arbeiten Schienen für das Anbringen von Bildern zu montieren. Dieser Vorschlag findet Zustimmung.

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 8) bis 11) ist die Öffentlichkeit gemäß Beschluss ausgeschlossen.

Öffentlichkeit ist nicht zugegen. Eine Bekanntgabe der Beschlüsse erübrigt sich daher.

Bürgermeister

Protokollführer